

Dach + Wand 2000 in Nürnberg

Klempner in der Frankenmetropole

Der positive Verlauf der Dach + Wand, der Weltleitmesse für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in Nürnberg, stimmt Handwerk und Industrie optimistisch. Mit rund 45 000 Besuchern – bei einem Fachbesucheranteil von 92 % – wurde das Vorjahresergebnis erneut übertroffen.



Prefa hat sein Produktangebot um Rauten, sogenannte Falzschablonen, in Farb-aluminium ergänzt



Ein Mitarbeiter der Firma Lemp demonstriert die Luxusausführung des Fallrohr-Laubfängers



Solarenergienutzung: Alwitra bietet Dachbahnen mit integrierten Photovoltaik-elementen an

Die vom 31. Mai bis 3. Juni durchgeführte Dach + Wand hatte ihr mittlerweile viertes Gastspiel in der Frankenmetropole Nürnberg. Den erfreulichen Messerverlauf in Nürnberg werteten die Verantwortlichen als ein deutliches Zeichen für die Beibehaltung des jährlichen Turnus. Der jährliche Termin und die Durchführung an wechselnden Standorten ist unverzichtbar für die intensive Bearbeitung der jeweiligen Regionen und der ausländischen Märkte in geografischer Nähe zum Messestandort. Einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Kompetenz der Messe leisteten in Nürnberg die hochkarätigen Forumsveranstaltungen, die in Kooperation mit der Industrie durchgeführt wurden und auf großes Interesse

stießen. Ein voller Erfolg war der neu ins Leben gerufene Solar-Rundweg, der sowohl bei den Fachbesuchern, als auch bei den interessierten Endverbrauchern auf große Resonanz stieß. Als Meilenstein im Bereich des Handwerks wird das im Rahmen der DACH + WAND unterzeichnete Kooperationsabkommen zwischen dem Dachdecker- und dem Elektrohandwerk bezeichnet. Beide Gewerke werden in Zukunft auf dem Gebiet der umweltschonenden Photovoltaik-Technologie zusammenarbeiten.



Roofinox präsentierte Produkte aus Nirosta mit der neuen Oberfläche matt, darunter Blechbänder, Dachrinnen, Fallrohre und Rinneknessel

Der Kunde erhält somit in Zukunft alles aus einer Hand, von der Planung über die Installation bis zur Wartung.

Mit 600 Ausstellern aus 20 Ländern und einer Bruttofläche von 70 000 m² in 7 Hallen und auf dem Freigelände konnte die Messe im Vergleich zur Vorjahresveranstaltung in Stuttgart nochmals zulegen. Darunter waren auch alle wichtigen Hersteller und



Guido Krehle bleibt den Kurven treu, jetzt sind z.B. auch runde Mauer- und Fensterabdeckungen mit Gefälle erhältlich



Peter Wukovich ließ es sich nicht nehmen, seinen für die Baustelle gedachten akkubetriebenen Rolenschneider – beispielsweise für konische Scharen – selbst vorzuführen



Auch Dal'Alu hat seine Produktpalette um rhombenförmige Platten aus Farbaluminium für Dach und Fassade erweitert

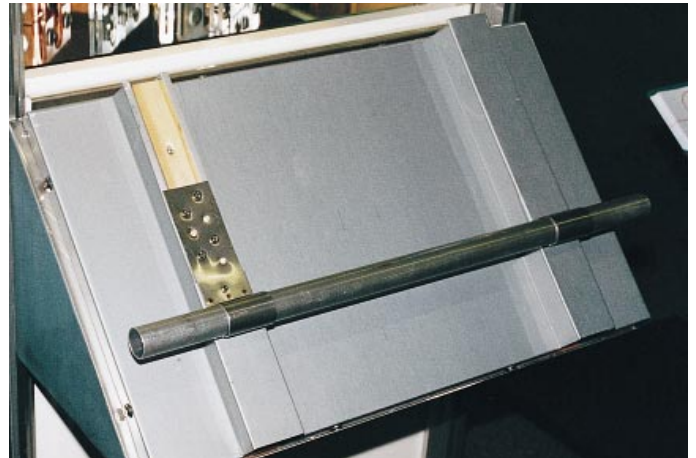
Händler von Halbzeugen und Produkten der Bauklempnerei zu finden. Für die beteiligten Unternehmen war die Messe nicht nur ein wichtiger Impulsgeber für den Inlandsmarkt, sondern ebenso für wichtige Märkte im Ausland. Durch den hohen Anteil tschechischer Besucher (von den ausländischen Gästen kamen allein 21% aus dem osteuropäischen Nachbarland) konnten in Nürnberg wertvolle neue Kontakte geknüpft werden. Auf fast gleichem Niveau lag der Anteil österreichischer Besucher, gefolgt von denen aus Belgien, Italien, Niederlande, sowie Frankreich und der Schweiz.



Der LötKolben mit beweglicher Gaskartusche von Adi Marini ist für das Löten in allen Lagen geeignet und durch seine Gestaltung lange Zeit ohne Ausschmieden nutzbar



Bringt Farbe aufs Dach: Die Wetterfahnen von Richard Brink mit originellen Motiven



Einfach aber effektiv ist die Halterung für Schneefangstangen auf Leistendächern, die von SM-Befestigungssysteme entwickelt wurde

Die am letzten Messetag durchgeführte Ausstellerbefragung zeigte, daß gut Dreiviertel der Aussteller mit dem geschäftlichen Verlauf zufrieden waren. Auch in ihrer Einschätzung hinsichtlich des Standortes Nürnberg schnitt die Frankenmetropole mit ihrer Messe der kurzen Wege deutlich besser ab als Stuttgart. Hervorzuheben ist der beacht-

liche Anteil an Erstbesuchern, der bei 35 % lag und der den Ausstellern wertvolle neue Kontakte brachte. Den größten Besucheranteil hatten die Handwerkszweige der Dachdecker und Klempner, gefolgt von Architekten und Ingenieuren sowie Fachbesuchern aus dem Baustoffhandel und der Industrie. Das Angebot der Messe wurde von 92 % der Besucher mit sehr gut bis ausreichend bewertet. Großes Interesse galt – neben Steildach, Flachdach und Abdichtungen – den Bereichen Wärme- und Schalldämmung, Maschinen und Werkzeuge, sowie Solartechnik und Energiegewinnungsanlagen.



Gottfried Maier zog die Blicke der Messebesucher auf sich, wenn er eigenhändig Schornsteineinfassungen auf dem von ihm entwickelten Hilfsgerät fertigte

Zum Erfolg der Fachausstellung haben auch dieses Mal wieder die Anbieter von Blechen, Bändern, Profilen und sonstigen Halbzeugen sowie den verschiedensten metallischen Produkten von Fallrohrschelle bis Wetterfahne beigetragen. Die nächste Dach + Wand findet – traditionell um den Himmelfahrtstag herum – vom 23. bis 26. Mai 2001 in Essen statt. Dort dürfte wieder mit einer ähnlich großen Zahl von Ausstellern und Besuchern zu rechnen sein, einmal wegen des bevölkerungsreichen Ruhrgebietes, andererseits wegen der räumlichen Nähe zu den Niederlanden und zu Belgien und Luxemburg.

Kontakte zu den auf den Bildern gezeigten Firmen:

Adi Marini, I-30030 Martellago, Telefon (0039-0 41) 5 40 30 75, Telefax (0039-0 41) 5 40 30 76

Alwitra, 54296 Trier, Telefon (06 51) 9 10 20, Telefax (06 51) 9 10 22 94

Battisti Roofinox, A-6832 Sulz, Telefon (0043-55 22) 79 04 00, Telefax (0043-55 22) 7 90 40 15

Richard Brink, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Telefon (0 52 07) 9 50 40, Telefax (0 52 07) 95 04 20

Dal'Alu, 10717 Berlin, Telefon (0 30) 8 54 38 23, Telefax (0 30) 8 54 92 26

Krehle, 86899 Landsberg, Telefon (0 81 91) 9 24 20, Telefax (0 81 91) 92 42 12

Lemp, 42859 Remscheid, Tel. (0 21 91) 3 10 46, Telefax (01 91) 3 00 35

Maier, 83543 Rott a. Inn, Tel. (0 80 39) 14 09, Telefax (0 80 39) 38 18

Prefa, 98634 Wasungen, Tel. (03 69 41) 78 50, Telefax (03 69 41), 7 85 20

SM-Befestigungssysteme, 71634 Ludwigsburg, Telefon (0 71 41) 2 30 90, Telefax (0 71 41) 23 09 85

Wukovich, A-4810 Gmunden, Telefon (0043-76 12) 7 75 00, Fax (0043-76 12) 7 75 00 14